



Einwohnergemeinde Meinisberg

Botschaft und Einladung

zur ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung

**vom Dienstag, 5. Juni 2018, 20.00 Uhr,
im Schulhaus Meinisberg**

TRAKTANDEN

1. Jahresrechnung 2017

- Beratung und Genehmigung

2. Mitteilungen

- Bericht der Datenschutz-Aufsichtsstelle für das Jahr 2017

- aktuelle Geschäfte/Themen

3. Verschiedenes

1. Jahresrechnung 2017

- Beratung und Genehmigung

Referenten: Gemeinderat Rudolf Lüthi
Finanzverwalterin Evelyne Weibel

Vorbericht zur Jahresrechnung 2017

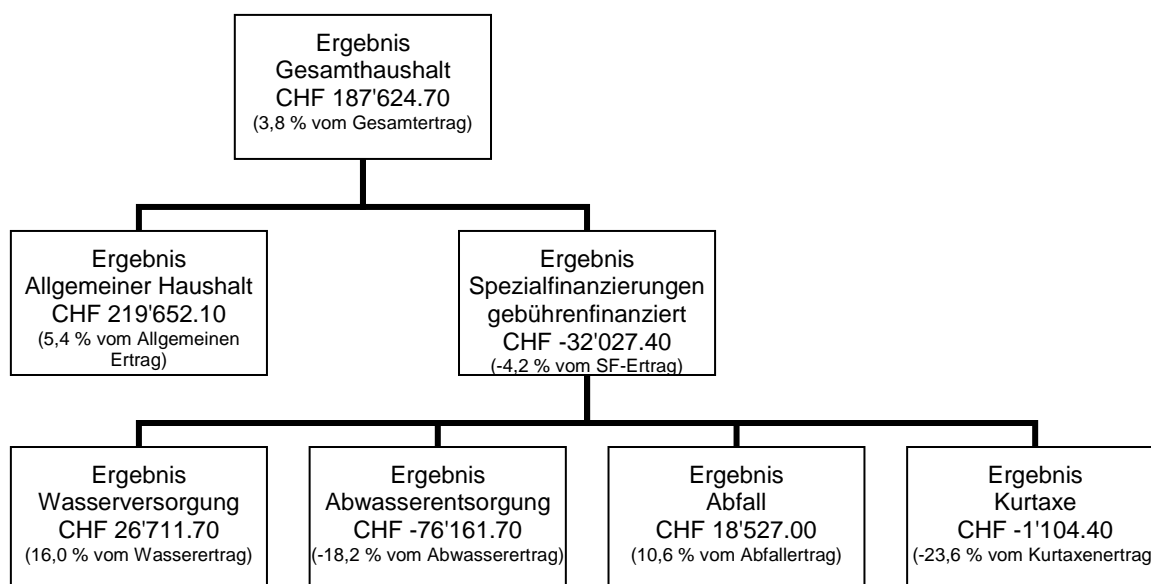
1 Allgemeines

Die Jahresrechnung 2017 der Einwohnergemeinde Meisberg wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt. Zum Einsatz gelangte das EDV System der Firma RUF W&W Informatik AG.

Verantwortlich für die Rechnungsführung ist Frau Evelyne Weibel, Finanzverwalterin der Einwohnergemeinde Meisberg. Im Amt seit 1. Februar 2009.

2 Ergebnisse

Der Rechnungsabschluss basiert auf der Steueranlage von 1.95 Einheiten und der Liegenschaftssteuer von 1.2 ‰ des amtlichen Wertes. Nach HRM2 muss das Ergebnis des Gesamthaushalts von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.



Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 187'624.70 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 117'130.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2017 beträgt CHF 304'754.70.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

In diesem Ergebnis ist der Ertragsüberschuss von CHF 18'520.12 der einseitigen Spezialfinanzierung Feuerwehr enthalten. Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 219'652.10 ab. Budgetiert war auch hier ein Aufwandüberschuss von CHF 157'930.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2017 beträgt CHF 377'582.10.

Die wichtigsten Eckdaten zur Jahresrechnung 2017:

		Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	90	187'624.70	-117'130.00	61'006.51
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt		219'652.10	-157'930.00	-764.55
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen		-32'027.40	40'800.00	61'771.06
Steuerertrag natürliche Personen	400	2'827'598.95	2'616'150.00	2'625'780.34
Steuerertrag juristische Personen	401	65'529.00	44'200.00	42'975.55
Liegenschaftssteuer	4021	256'318.85	255'000.00	253'346.70
Nettoinvestitionen	5 ./ 6	110'169.40	852'900.00	102'431.05
Bestand Finanzvermögen	10	4'916'825.37		4'535'544.07
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt		948'085.26		881'495.89
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt		864'993.23		803'729.00
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen		83'092.03		76'166.89
Fremdkapital	20	862'651.88		926'848.00
Eigenkapital	29	5'002'258.75		4'490'191.96
Reserven		59'664.23		0.00
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	299	1'257'937.41		1'038'285.31

Gestufferter Erfolgsausweis

Gesamter Haushalt		Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
Betrieblicher Aufwand				
30	Personalaufwand	751'578.45	766'300	734'657.90
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	724'017.43	795'020	717'380.80
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	40'633.38	55'270	38'989.33
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	265'390.12	262'300	265'050.25
36	Transferaufwand	2'786'095.85	2'895'080	2'870'200.01
37	Durchlaufende Beiträge			
	Total Betrieblicher Aufwand	4'567'715.23	4'773'970	4'626'278.29
Betrieblicher Ertrag				
40	Fiskalertrag	3'208'850.95	3'021'300	3'035'778.84
41	Regalien und Konzessionen	57'651.00	58'650	53'521.00
42	Entgelte	853'805.40	945'880	903'219.95
43	Verschiedene Erträge	29'670.00		
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	612.26	9'750	443.86
46	Transferertrag	650'161.50	616'720	680'667.20
47	Durchlaufende Beiträge			
	Total Betrieblicher Ertrag	4'800'751.11	4'652'300	4'673'630.85
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	233'035.88	-121'670	47'352.56
34	Finanzaufwand	15'021.90	20'160	14'942.40
44	Finanzertrag	29'274.95	24'700	28'596.35
	Ergebnis aus Finanzierung	14'253.05	4'540	13'653.95
	Operatives Ergebnis	247'288.93	-117'130	61'006.51
38	Ausserordentlicher Aufwand	59'664.23		
48	Ausserordentlicher Ertrag			
	Ausserordentliches Ergebnis	-59'664.23		
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	187'624.70	-117'130	61'006.51

3 Erfolgsrechnung

Kommentar zu den einzelnen Aufwandsachgruppen:

30 Personalaufwand

Der gesamte Personalaufwand (Besoldungen, Sitzungsgelder, Sozialleistungen) liegt 1,9 % resp. gut CHF 14'000.00 unter dem budgetierten Betrag. Dieser Minderaufwand entstand hauptsächlich durch die tieferen Spesen und Sitzungsgelder sowie Weiterbildungskosten.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und Betriebsaufwand (Materialaufwand, Dienstleistungen und Honorare, baulicher und übriger Unterhalt, Mieten, Spesen, Wertberichtigungen) ist gegenüber dem Budget 8,9 % resp. rund CHF 71'000.00 tiefer ausgefallen. Im Vergleich zum Jahr 2016 beträgt der Anstieg 0,9 % resp. CHF 6'600.00. Der Minderaufwand im Vergleich zum Budget ist auf die tieferen Anwaltskosten für den Transitplatz, sowie übrige Honorare und Leistungen Dritter und auch auf die Anschaffung von kostengünstigeren Möbel und Geräte zurückzuführen.

33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Das bestehende Verwaltungsvermögen (Art. T2-4 Abs. 1 Ziff. 1 bis 4., Übergangsbestimmungen GV) wurde per 01.01.2016 zu Buchwerten in HRM2 übernommen und beträgt CHF 596'925.27. Dieses wird innert 16 Jahren (CHF 37'307.83/Jahr) abgeschrieben.

Die ordentlichen Abschreibungen nach Nutzungsdauer betragen CHF 3'325.55. Diese sind im Vergleich zum Budget tiefer ausgefallen, weil die geplanten Projekte noch unvollendet sind (Anlage im Bau/Immaterielle Anlagen in Realisierung) und daher noch nicht abgeschrieben werden dürfen.

34 Finanzaufwand

Der Finanzaufwand liegt 25,5 % resp. CHF 5'000.00 unter dem budgetierten Betrag. Dies ist hauptsächlich den aktuell tiefen Schuldzinsen und der Schuldenamortisation zu verdanken. Gegenüber dem Vorjahr ist kaum eine Abweichung zu verzeichnen.

35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

Unter dieser Sachgruppe ist der Rechnungsausgleich der Feuerwehr und die Einlagen in den Werterhalt Wasser und Abwasser enthalten. Dieser fiel um 1,2 % resp. CHF 3'000.00 höher aus, als budgetiert. Diese Abweichung entstand aufgrund des besseren Rechnungsabschlusses und somit der höheren Einlage der Spezialfinanzierung Feuerwehr.

36 Transferaufwand

Die Transferaufwände, wie Beiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände, Kantonsbeiträge sowie den Finanz- und Lastenausgleich, sind mit 3,8 % resp. fast CHF 109'000.00 tiefer ausgefallen, als angenommen. Weniger Aufwand ist an den Gemeindeverband Bildung Gottstatt, an den Gemeindeverband öffentliche Sicherheit Amt Büren, an die Musikschulen, an den Regionalen Sozialdienst, an den Lastenausgleich öffentlichen Verkehr und die Juragewässerkorrektur angefallen.

38 Ausserordentlicher Aufwand

Hier ist die Einlage in finanzpolitische Reserven enthalten, welcher den zusätzlichen Abschreibungen entspricht.

Systembedingte zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV) müssen vorgenommen werden, wenn der Allgemeine Haushalt einen Ertragsüberschuss ausweist und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

	CHF	CHF
Aufwand-/Ertragsüberschuss (-/+) vor Vornahme		
zusätzliche Abschreibungen (SG 9000)		279'316.33
Nettoinvestitionen allgemeiner Haushalt	102'632.00	
./. Ordentliche Abschreibungen allgemeiner Haushalt	42'967.77	
Differenz	59'664.23	
Zusätzliche Abschreibungen		
(höchstens im Betrag des Ertragsüberschusses)		59'664.23
Ergebnis Budget (SG 9000)		219'652.10

Im Rechnungsjahr 2017 mussten demzufolge erstmals systembedingte zusätzliche Abschreibungen von CHF 59'664.23 vorgenommen werden.

39 Internen Verrechnungen

Bei internen Verrechnungen werden Personal- und Sachaufwand sowie Erträge zwischen den einzelnen Funktionen im Allgemeinen Haushalt verrechnet, mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können. Diese fielen um 9,3 % resp. CHF 2'000.00 tiefer aus, als budgetiert.

Kommentar zu den einzelnen Ertragssachgruppen:

40 Fiskalertrag

Unter Fiskalertrag versteht sich hauptsächlich der Steuerertrag. Die Einnahmen liegen CHF 187'550.95 über dem Budget. Mehreinnahmen von 6,2 % konnten insbesondere bei den natürlichen Personen, mit Ausnahme der Quellensteuern, erzielt werden.

41 Regalien und Konzessionen

Diese Position ist gegenüber dem Budget um 1,7 % resp. knapp CHF 1'000.00 tiefer ausgefallen. Hier wird der Beitrag der BKW verbucht, welcher aufgrund der Abrechnung pro 2016 einen Minderertrag erzielt.

42 Entgelte

Die Entgelte (Feuerwehersatzabgaben, Gebühren für Amtshandlungen, Benützung und Dienstleistungen, Verkaufserlöse sowie Rückerstattungen) liegen mit 9,7 % resp. CHF 92'000.00 unter dem budgetierten Betrag. Im Berichtsjahr konnten weniger Anschlussgebühren fakturiert werden, als angenommen.

44 Finanzertrag

In dieser Sachgruppe werden nebst Zins- auch die Liegenschaftserträge erfasst. Diese Position liegt 18,5 % resp. CHF 4'500.00 über dem budgetierten Ertrag. Dieser Mehrertrag ist vor allem der Grundstückveräusserung zu verdanken.

45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen

Die Entnahmen sind im 2017 um 93,7 % resp. CHF 9'000.00 tiefer ausgefallen, als budgetiert. Da noch nicht alle geplanten Projekte abgeschlossen sind, sind weniger Abschreibungen angefallen, als angenommen. Zudem wurde hier für die Abschreibungen der Wasserversorgung eine Entnahme aus dem Werterhalt vorgenommen.

46 Transferertrag

Die Transfererträge, wie Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, Kantonsbeiträge sowie der Finanz- und Lastenausgleich, sind mit 5,4 % resp. 33'000.00 höher ausgefallen, als angenommen. Dies ist grösstenteils dem Finanzausgleich (Disparitätenabbau und Mindestausstattung) zu verdanken.

49 Interne Verrechnungen

Hier werden die Erträge zwischen den einzelnen Funktionen im Allgemeinen Haushalt verrechnet, mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können. Diese fielen um 9,3 % resp. CHF 2'000.00 tiefer aus, als budgetiert.

Kommentar zu den einzelnen Funktionen:

0 Allgemeine Verwaltung

	Jahresrechnung 2017		Budget 2017		Jahresrechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	510'745.76	20'629.50	530'430.00	18'010.00	509'176.76	21'695.45
Nettoergebnis		490'116.26		512'420.00		487'481.31

Der Aufwand der Allgemeinen Verwaltung liegt 3,7 % resp. knapp CHF 20'000.00 unter dem budgetierten Wert. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt der Mehraufwand 0,3 % und somit CHF 1'569.00. Einen höheren Mehrertrag von 14,5 % gegenüber dem Budget 2017 konnte aufgrund der eingegangenen Versicherungsleistungen infolge Krankheitsausfall erzielt werden.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Nettoergebnis	Jahresrechnung 2017		Budget 2017		Jahresrechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		130'902.55	112'361.30	153'160.00	121'440.00	129'664.20
		18'541.25		31'720.00		5'632.80

In dieser Funktion liegt der Aufwand 14,5 % resp. CHF 22'000.00 unter dem Budget. Diese Abweichung entstand hauptsächlich wegen den tieferen Gebühren im Bauwesen, welche von der Bautätigkeit in der Gemeinde abhängen. Weiter sind die planmässigen Abschreibungen der Kugelfanganierung um 81,3 % resp. CHF 4'500.00 tiefer ausgefallen, als angenommen. Dies geschah, weil die Investitionssumme aufgrund der Bundes- und Kantonsbeiträge wesentlich tiefer war, als geplant.

2 Bildung

Nettoergebnis	Jahresrechnung 2017		Budget 2017		Jahresrechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		1'368'670.37	158'056.60	1'407'920.00	136'470.00	1'402'272.50
		1'210'613.77		1'271'450.00		1'248'725.40

Der Minderaufwand beträgt 2,8 % resp. CHF 39'000.00 gegenüber dem budgetierten Betrag. Diese Funktion ist stark schüler- und klassenabhängig. Im Vergleich zum Budget entstanden Mehreinnahmen von 15,8 % resp. gut CHF 21'000.00, was sich aufgrund der Weiterverrechnung der Schülerkosten an die Wohnsitzgemeinde ergeben hat.

3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

Nettoergebnis	Jahresrechnung 2017		Budget 2017		Jahresrechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		57'466.80	230.60	68'490.00	200.00	50'288.20
		57'236.20		68'290.00		50'106.45

Die Abweichung von 16,1 % resp. CHF 11'000.00 gegenüber dem budgetierten Aufwand entstand durch den Ausfall des Unterhalts an Fuss- und Wanderwegen und den tieferen Aufwendungen für übrige Kultur.

4 Gesundheit

Nettoergebnis	Jahresrechnung 2017		Budget 2017		Jahresrechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		3'368.10	0.00	5'180.00	0.00	3'318.40
		3'368.10		5'180.00		3'318.40

Der Aufwand dieser Funktion ist CHF 1'800.00 resp. 35,0 % tiefer ausgefallen als budgetiert. Dies erfolgt hauptsächlich aus den tieferen Kosten für den Schulgesundheitsdienst.

5 Soziale Sicherheit

Nettoergebnis	Jahresrechnung 2017		Budget 2017		Jahresrechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		992'615.65	2'280.00	1'033'800.00	2'300.00	1'023'001.15
		990'335.65		1'031'500.00		1'020'781.15

Der Minderaufwand gegenüber dem Budget beträgt 4,0 % resp. CHF 41'000.00. Dieser entstand aufgrund der tieferen Lastenausgleichsanteilen für Ergänzungsleistung und Beitrag an den Regionalen Sozialdienst. Die enorme Abweichung beim Sozialdienst ergibt sich vor allem aus den höheren Rückerstattungen des Kantons (Besoldungskosten) und dem Wegfall der in-

ternen Verrechnung für die Erledigung der Buchhaltungsarbeiten durch die Finanzverwaltung Orpund.

6 Verkehr

	Jahresrechnung 2017		Budget 2017		Jahresrechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		429'596.44	98'171.20	451'710.00	101'950.00	415'052.34
Nettoergebnis		331'425.24		349'760.00		309'285.84

Der Aufwand in dieser Funktion ist 4,9 % resp. CHF 22'000.00 tiefer ausgefallen als angenommen. Diese Besserstellung ist überwiegend auf die Minderaufwendungen für die Strassenbeleuchtung und den Lastenausgleich an den öffentlichen Verkehr zurückzuführen.

7 Umweltschutz und Raumordnung

	Jahresrechnung 2017		Budget 2017		Jahresrechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		811'988.68	798'957.66	867'950.00	821'580.00	817'625.49
Nettoergebnis		13'031.02		46'370.00		39'698.29

Die Abweichung von 71,9 % resp. CHF 33'000.00 des Nettoergebnisses gegenüber dem Budget entstand durch den tieferen Kantonsbeitrag an die Juragewässerkorrektur, dem Wegfall des Einsatzkostenversicherungsbeitrags und die eingegangenen Mehrwertabschöpfungen.

8 Volkswirtschaft

	Jahresrechnung 2017		Budget 2017		Jahresrechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		8'827.60	61'687.60	10'760.00	61'960.00	4'436.00
Nettoergebnis		52'860.00		51'200.00		52'014.10

Die Volkswirtschaft, mit den Funktionen "Landwirtschaft, Tourismus und Energie", schliesst mit einem Minderaufwand von 18,0 % und einem Minderertrag von 0,4 % resp. CHF 272.40 ab. Der Aufwand ist tiefer ausgefallen, weil für den Unterhalt der Entwässerungsgräben und Hecken weniger Kosten angefallen sind.

9 Finanzen und Steuern

	Jahresrechnung 2017		Budget 2017		Jahresrechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		615'044.56	3'676'852.05	346'830.00	3'612'320.00	371'285.90
Nettoergebnis		3'061'807.49		3'265'490.00		3'113'015.54

Der Mehraufwand von 77,3 % resp. gut CHF 268'000.00 entstand hauptsächlich durch den Ertragsüberschuss von CHF 219'652.10 und den zusätzlichen, systembedingten Abschreibungen gemäss Art. 84 Absatz 1 GV. Der Mehrertrag von 1,8 % resp. gut CHF 64'000.00 gegenüber dem Budget und 5,5 % resp. gut CHF 192'000.00 gegenüber dem Vorjahr resultiert aus den höheren Steuererträgen der natürlichen und juristischen Personen.

4 Nachkredite

Es werden nur Nachkredite grösser als CHF 5'000.00 aufgeführt. Dank der guten Ausgabendisziplin wurden nicht alle bewilligten Nachkredite im vollen Umfang ausgeschöpft.

Total:	CHF	269'477.74
--------	-----	------------

davon:

gebunden	CHF	241'052.70
GR Kompetenz	CHF	40'925.04
zu beschliessen	CHF	0.00

5 Spezialfinanzierungen (SF)

SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 26'711.70 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 52'020.00. Die Abweichung gegenüber dem Budget 2017 beträgt CHF 25'308.30 und entstand aufgrund der falsch budgetierten Einlage und den unerwarteten Unterhaltskosten infolge von Leitungsbrüchen. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wasserversorgung beträgt neu CHF 744'927.49 (Konto: 29001.01). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 380'295.63 (Konto: 29301.01).

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 76'161.70 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 16'950.00. Auch hier hat die falsche Budgetierung der Einlage zu der grossen Abweichung gegenüber dem Budget 2017 von CHF 59'211.70 geführt.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasserentsorgung beträgt neu CHF 200'663.16 (Konto: 29002.01). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 1'746'499.05 (Konto: 29302.01).

SF Abfall

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 18'527.00 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 6'020.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2017 beträgt CHF 12'507.00.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abfall beträgt neu CHF 191'536.94 (Konto: 29003.01).

Übrige Spezialfinanzierungen (SF) mit Gemeindereglement

SF Feuerwehr

Die einseitige SF Feuerwehr (Funktion 1506) schliesst mit einem Ertragsüberschuss (Einlage) von CHF 18'520.12 ab. Budgetiert wurde eine Einlage von CHF 12'500.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2017 beträgt CHF 6'020.12. Das Eigenkapital der SF Feuerwehr beträgt neu CHF 106'521.04 (Konto: 29000.01).

SF Kurtaxe

Mit der Einlage in die SF Kurtaxe von CHF 1'571.85 und der Entnahme für den Tourismusaufwand von CHF 2'676.25 in der Funktion 8400 sinkt die Verpflichtung des Allgemeinen Haushalts gegenüber der SF Kurtaxe um CHF 1'104.40 auf CHF 2'564.80. Für die Erstellung von

neuen Sitzbänken durch den Werkhof sind die Internen Verrechnungen höher ausgefallen, als angenommen.

6 Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 110'169.40 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 852'900.00. Da die Projekte "Amtliche Vermessung, Erneuerung Dorfgebiet", "Sanierung 100m-Laufbahn", "Vorprojekt Neubau Kindergarten plus", "Belagsverlängerung Niesenstrasse", "Erschliessung Herrengasse-Hauptstrasse", "Ersatz Wasserleitung Hauptstrasse West", "Trinkwasserleitung Herrengasse", "Wasserleitung Hauptstrasse West-Mitte", "Konzessionserneuerung Steimern", "Kanalisation Herrengasse-Hauptstrasse", "Kanalisation Dorfplatz", "Abwasserleitung Riedmattweg", "Sauberwasserleitung Hauptstrasse-Herrengasse (Calvo)", "Sauberwasserleitung Hauptstrasse-Herrengasse (BASK)" sowie der "Abbruch Liegenschaft Bielweg 11" noch nicht oder nicht im geplanten Umfang ausgeführt werden konnten, sind die Investitionen tiefer ausgefallen, als budgetiert.

7 Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2017 CHF 5'864'910.63 (Vorjahr: CHF 5'417'039.96). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 4'916'825.37 (Vorjahr: CHF 4'535'544.07). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von 8,4 % resp. CHF 381'281.30. Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2017 CHF 948'085.26 (Vorjahr: CHF 881'495.89), was einer Zunahme von CHF 66'589.37 entspricht.

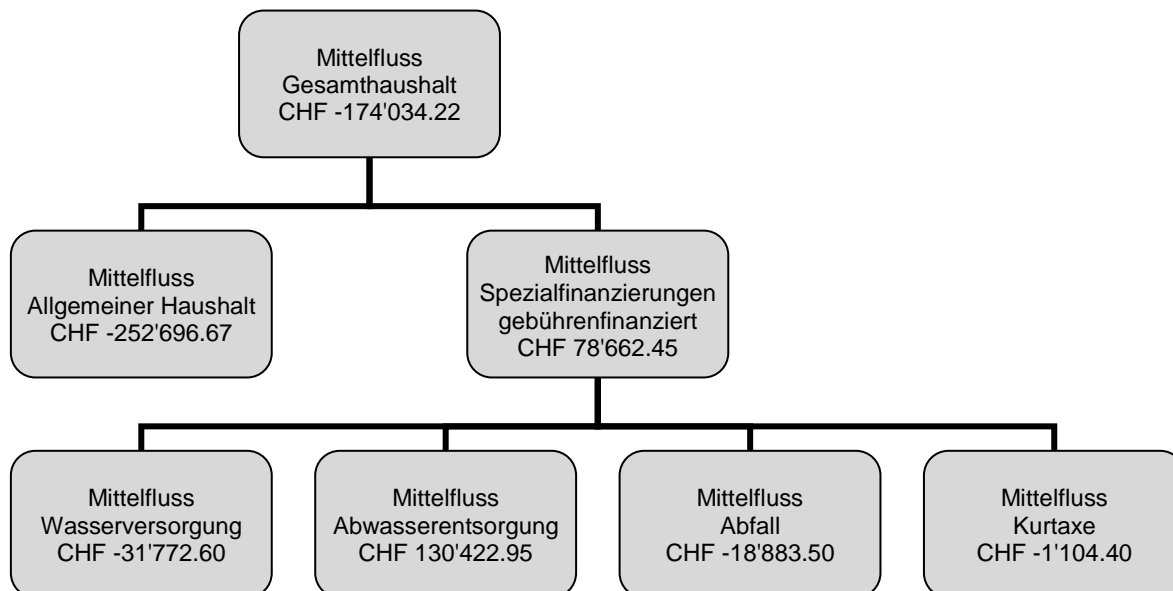
Das Fremdkapital ist aufgrund der Amortisation des SUVA-Darlehens um 6,9 % auf CHF 862'651.88 (Vorjahr: CHF 926'848.00) gesunken.

Das Eigenkapital (SG 29) beträgt per 31.12.2017 CHF 5'002'258.75 (Vorjahr: CHF 4'490'191.96). Die Einlagen in die Spezialfinanzierungen sowie in die finanzpolitischen Reserven (zusätzliche Abschreibungen), wie auch der gute Rechnungsabschluss haben zu dieser Zunahme von 11,4 % resp. CHF 512'066.79 geführt.

Das massgebende Eigenkapital (299) beläuft sich auf CHF 1'257'937.41 (Vorjahr: CHF 1'038'285.31).

8 Geldflussrechnung

Die Jahresrechnung enthält u.a. eine Geldflussrechnung (Art. 32a FHDV). Sie zeigt, wie sich die flüssigen Mittel und die kurzfristigen Geldanlagen aufgrund von Ein- und Auszahlungen in der Berichtsperiode verändert haben (Cash Flow).



9 Rechnungsprüfung

Die Jahresrechnung 2017 wird Ende Mai 2018 von der ROD Treuhandgesellschaft AG, Urtenen-Schönbühl geprüft. Der Revisionsbericht wird an der Gemeindeversammlung mündlich bekannt gegeben.

10 Beschluss der Exekutive

Gemäss Art. 71 GV (170.111) verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2017 der Einwohnergemeinde Meinisberg:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	4'741'601.81
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	4'929'226.51
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	187'624.70
davon			
	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	3'883'656.95
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	4'103'309.05
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	219'652.10
	Aufwand Wasserversorgung	CHF	140'444.66
	Ertrag Wasserversorgung	CHF	167'156.36
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	26'711.70
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	418'633.50
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	342'471.80
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	-76'161.70
	Aufwand Abfall	CHF	155'638.75
	Ertrag Abfall	CHF	174'165.75
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	18'527.00
	Aufwand Kurtaxe	CHF	4'676.60
	Ertrag Kurtaxe	CHF	3'572.20
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	-1'104.40
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	CHF	430'587.10
	Einnahmen	CHF	320'417.70
	Nettoinvestitionen	CHF	110'169.40
NACHKREDITE gemäss Ziffer 1.1.6		CHF	269'477.74

11 Antrag

Der Gemeinderat Meinisberg hat vorliegende Jahresrechnung 2017 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 24. April 2018 beschlossen und beantragt der Gemeindeversammlung, diese zu genehmigen.

12 Sonstiges

Ab sofort kann auf der Finanzverwaltung Meinisberg die vollumfängliche Jahresrechnung 2017 bezogen werden.

2. Mitteilungen

Informationen des Gemeinderates

- **Bericht der Datenschutz-Aufsichtsstelle für das Jahr 2017**
- **aktuelle Geschäfte/Themen**

3. Verschiedenes

Hier haben die Stimmberechtigten die Möglichkeit zu Wortmeldungen.

Aktenauflage/Rechtsmittel

- Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2018 wird ab **Montag, 18. Juni 2018**, während 20 Tagen in der Gemeindeschreiberei Meinisberg öffentlich aufgelegt. Während der Auflagefrist kann gegen die Abfassung schriftlich und begründet Einsprache beim Gemeinderat erhoben werden (Art. 66 Organisationsreglement).
- Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Biel/Bienne einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.
- Ab sofort kann auf der Finanzverwaltung Meinisberg die vollumfängliche Jahresrechnung 2017 bezogen werden.

Alle Stimmberechtigten ab 18 Jahren, sofern mindestens seit 3 Monaten in der Gemeinde Meinisberg wohnhaft und angemeldet, sind freundlich eingeladen, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.

Meinisberg, anfangs Mai 2018

Der Gemeinderat